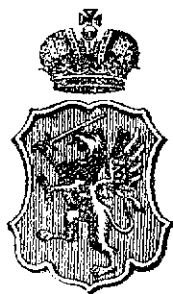


Годъ XXX.

Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замѣт.

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 .

für die einfache Bette	8 Kop.
für die doppelte Bette	16 "

XXX. Jahrgang.

1882

Мѣстный Отдѣлъ.
Locale Abtheilung.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго телеграфнаго округа, состоявшіихся 23. сего Февраля, оныя титулярнаго совѣтника Артуръ Гельднеръ и дворянинъ Вернеръ Эрнъ опредѣлены съ 20. Февраля 1882 г. телеграфистами 3. разряда действительной службы въ штатѣ Рижскаго телеграфнаго округа. № 984.

Mr. 973. 2

883, 1

Dr. 883. 1

Pr. 884. 1

885. 2

Mr. 885. 2

932. 2

Livländföchen

Fr. 959. 3

Лифляндскимъ Губернскимъ Управ-
леніемъ смотъ доводится до свѣдѣнія
всѣхъ городскихъ и сельскихъ об-
щественныхъ управленій, согласно

сообщению командира 5. батареи 116. артиллерийской бригады, 1) что означенная батарея была приведена на широкое положение 15. июня 1879 г., 2) что призванный на службу в этой батарее ратник ополчения 1. разряда Александр Теннисъ Лимбергъ изъ г. Арнсбурга, 13. июля 1878 г. исключенъ изъ списковъ, какъ умершій во время нахождения батареи въ Турции. № 964. 3

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird allen Stadt- und Land-Gemeindevorständen desmittelft zur Kenntniß gebracht, daß, zufolge Mitteilung des Commandeurs der 5. Batterie der 16. Artillerie-Brigade, 1) die genannte Batterie am 15. Juni 1879 auf den Friedensfuß gesetzt worden ist, und

2) daß der zum Dienst in der qu. Batterie einberufen gewesene Landwehrmann 1. Kategorie Alexander Tönnis Limberg am 13. Juli 1878, als zur Zeit des Aufenthalts der Batterie in der Türkei, als verstorben aus der Liste gestrichen worden ist. Nr. 964. 3

Вследствие отношения Харьковскаго уезднаго воинскаго начальника Ливляндское Губернское Управление поручаетъ всемъ полицейскимъ властямъ Ливляндской губернии, розыскивать имущество происходящаго изъ мѣщанъ Ливляндской губернии, юнкера Чугуевского пѣхотнаго юнкерскаго училища Ивана Егорова Дерягина и въ случаѣ отысканія выдать изъ оного 5 рублей, за невязанный изъ обращенія фальшивый 10 рублевый кредитный билетъ и овыя деньги препроводить полностью къ упомянутому воинскому начальнику.

In Folge Requisition des Charfowschen Kreis-Militairchefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements hierdurch aufgetragen, nach dem etwaigen Vermögen des aus Livland gebürtigen Junkers der Tschugajewschen Infanterie-Junkerschule Iwan Jegorow Dering sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle aus demselben 5 Rbl. beizutreiben und dieses Geld abzugsfrei dem genannten Militairchef zu übersenden. Nr. 1001. 9

Die Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch zu ersuchen, den aus Fiskehen verschwundenen des Diebstahls verdächtigen Ekler Jossel Leibson im Ermittlungsfalle anher einliefern zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 19. Februar 1882. Nr. 1536. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr General-Lieutenant Carl Baron Mengden auf das im Wendenschen Kreise und Lirsen-Wellanschen Kirchspiele belegene Gut Einohlen um eine Darlehn-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchemwegen während drei Monaten, a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 18. Februar 1882. Nr. 144. 1

Von der Steuer-Verwaltung der Stadt Dorpat werden sämtliche Stadt- und Landpolizeien andurch ersucht, nachstehend bezeichnete, im Jahre 1861 geborene, und in die Einberufungsliste der Stadt Dorpat pro 1882 aufgenommene Dörptsche Oskadisten, welche sich bis dato noch nicht zur Empfangnahme ihrer Ansdreibecheine zum Dörptschen Einberufungscomite hier selbst gemeldet haben, im Betreffungsfall strengstens zu der vorchriftsmäßigen Anmeldung anhalten lassen zu wollen, und zwar: Lampe, Hugo Friedrich, Carl's Sohn, Freyberg, Eugen Oscar, Carl's Sohn,

Ripping, Richard Carl, August's Sohn (in Dorpat),
Jahnenh, Alfred Robert, Nicolay's Sohn, Poigornoy, Iacow Nicolajew (in Roff),
Masing, Richard Ferdinand, Johann's Sohn (in Dorpat),
Botschiraw, Iacow Alexandrow (in Dorpat),
Kanis, Michel, Jaans Sohn (in Dorpat),
Nerschowin, Grigory Bogdanow (in Pleskau),
Nissierow, Iwan Iwanow (in Tschorna),
Ustinow, Iwan Stepanow (in Meds),
Potin, Fedor Ignatjew (in Tolama),
dessen Zwillingbruder Iwan Ignatjew (in Tolama),
Schirofow, Peter Afremow (in Mlagkrowi),
Barchow, Dementy Wassiljew (in Dorpat),
Gorkanow, Timofey Wassiljew (in Mlagkrowi),
dessen Zwillingbruder Andrey Wassiljew (in Mlagkrowi),
Köhler, Carl August, Jaan's Sohn (in Dorpat),
Karru, Jaan, Johann's Sohn (in Dorpat),
Maj, Karl Gottfried Jacob, Peter's Sohn (in Dorpat),
Dörbeck, Johann August, Johann's Sohn (in Dorpat),
Hermann, Arthur Heinrich Hugo, Hartwig's Sohn (in Dorpat),
Schilowsky, Wladimir Wassiljew (in Pleskau),
Tschernitschew, Miney Iacowlew (in Dorpat),
Karme, Waldeemar, Märts Sohn (in Dorpat),
Pirtel, Grigory Grigorjew (in Barstojeselo),
Breiter, Wassily Wassiljew (in Petersburg),
Ernig, Alexander Martin Gottfried, Johann's Sohn (in Dorpat),
Kromm, Luta Jefimow (im Dorfe Kikita),
Herbst, Carl Constantin, Carl's Sohn (in Dorpat),
Grönberg, Arthur Carl Franz, Johann's Sohn (in Dorpat),
Weber, Gustav Johann, Johann's Sohn (in Dorpat),
Barchow, Peter, Stepaniba's Sohn (in Werro),
Simar, Fedor Terentjew (in Narwa),
Potbegaloff, Lawrenty Mitrosanow (im Dorfe Kikita-Kaja),
Goldberg, Johann, Peter's Sohn (in Kurrissa-Wendau),
Sinkin, Wladimir Alexandrow (in Dorpat).
Dorpat-Steuerverwaltung, den 19. Februar 1882. Nr. 119. 3

Der zu der Stadt Lemsal verzeichnete Ignati Kuschki, 17—18 Jahr alt, welcher auf verschiedenen Biegeleien gearbeitet, hat nach ausgeführtem Pferde-diebstahl seinen Wohnort verlassen und ist bisher nicht zu ermitteln gewesen. In solchem Anlaß werden die resp. Polizeien, hauptsächlich diejenigen, in deren Bezirk sich Biegeleien befinden, ersucht, den genannten Ignati Kuschki im Ermittlungsfalle arrefflich an das Wolmarsche Ordnungsgericht abzuferigen, resp. dem nächsten Ordnungsgericht zur Abfertigung zu übergeben.

Wolmar-Ordnungsgericht, den 18. Februar 1882. Nr. 2537. 2

Sämtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich der Wendensche Rath hierdurch zu ersuchen, nach dem früheren Stolbenschen Stroschen Martin Bukow, 34 Jahre alt, der zufolge rechtskräftigen Urtheils hier selbst eine Arreststrafe zu erdulden hat, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle an diesen Rath aufzufinden.

Wenden-Rathhaus, am 20. Februar 1882. Nr. 316. 2

Peļz sējienees weeneeku - pulka spreeduma no 10. Februar 1882 sein Nr. 7 tohp ar šķo no Turaides pils pagasta valdības wist pee šķi pagasta peederigi un ahpagastis tā arī pilskitās dšhwodami jaunelli, kuri 1861 gadā

dšmūski un šķini gadā šķaustšanas listes eerastami, usaižinatti, šķeit dehl samu familijas šķastawu usdohššanas libdš 23. Merz 1882 meldeetes.

Turaides pils pagasta valdība, tai 15. Februar 1882. Nr. 35. 1

Taali wašamališuse poolt, mis Perno kreisš, Torri šķihellounas, šķab se šķibbi šķuulud, et šķin endin wašamšķmōnder Tōnnis Lōdemann omma ammetrahbed āra šķautan ja se šķes šķedda ammetemārl leidnud āllesšķututud, šķidorahha wašs nimetud wašla wašlšķuse jure āra andma. Nr. 38. 1

Taalis šķel 15. Webruwaril 1882.

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des am 8. December a. pr. hier selbst zu Riga erfolgten Ablebens der vermittelten Frau Collegienrath Bertha von Kiehlhoff, geb. Büsch, verfügt worden, das von der genannten Verstorbenen hinterlassene, am 10. November a. pr. zu Riga errichtete und offen allhier eingelieferte Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. III, Art. 2451 und 2452 bei diesem Hofgerichte am 12. März a. c. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, — als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Beteiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament der weiland vermittelten Frau Collegienrath Bertha von Kiehlhoff, geb. Büsch, aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen, bei Verlust alles weiteren Rechts dazu, innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlaublichen und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Nr. 897. 2

Riga-Schloß, den 18. Februar 1882.

Von dem Rigaschen Stadtwaisen-gerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen unverheirateten hiesigen Einwohnerin Mawra Lawrentijewna Bogdanow irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder derselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 12. August 1882, bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimierte Bevollmächtigte, zu melden und denselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 194. 1

Riga-Rathhaus, den 12. Februar 1882.

Nachdem das Rigasche Vogteigericht aus verschiedenen älteren Concursfachen dem Rigaschen Stadtwaisen-gericht zur weiteren gesetzlich Wahrnehmung für die Erben: 1) des Schuhmachermeysters Friedrich Lorek, 2) des Schrägers Peter Iacowlew, 3) der Frau Dorothea Lorek, geb. Lorek, 4) des Adr. Johann Christian Lörberg, 5) des St. Petersburger Kaufmanns J. M. Nittermann, 6) des Lehrers Ludwig Tischler, 7) des Meschschanins Alexander Iwanow Smirnow, 8) des Jacobstädtschen Kaufmanns Jacob Silkowski, 9) des Kauf-

manns P. A. Nollheim, 10) des Fräuleins Caroline v. Weißberg, der Wittwe Anna Elisabeth Eryberth, des Sattlermeysters Georg Gottfried Spöhr und des Kaufmanns B. C. Klein, 11) Kaufmann Löwenstein, 12) des Dr. G. Hopfenhans, 13) des Commissionairs E. Bellmann, 14) des Schiffers Thomas Chodwick, 15) des Kaufmanns Ossip Iwanow Simonowitsch, 16) der Brauerknechte Janne Ans, Janne Semmit, und Janne Walbmann und der Magd Dorothea Berner, 17) des Kaufmanns Georg Kenny, 18) des Maurergesellen Ernst Alexander Schröder, 19) des Kaufmanns Carl Ludwig Hornemann 20) des Aeltesten der Schwarzhäupter Johann Eberhard Falk, diverse kleine Beträge mit zusammen 1251 Rbl. 13 Kop. übersendet hat, werden nunmehr von dem Stadtwaisen-gericht hiermit Alle und Jede, welche an diese Summe Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche binnen der peremptorischen Frist von 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei dem Stadtwaisen-gericht anzugeben, unter der Verwarnung, daß sie nach Ablauf dieser Frist nicht weiter gehört werden, sondern ohne Weiteres präcludirt sein sollen und mit den bezüglichen Summen nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 199. 3

Riga-Rathhaus, den 12. Februar 1882.

Vom Rigaschen Vogteigerichte werden mit Genehmigung des Rigaschen Rathes Alle diejenigen, welche an die in Concurs gerathene Rigasche Handlung Fenger u. Co. und deren Chef, die Kaufleute Hermann Heinrich Kröger und Alexander August Kröger irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und hzw. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, hzw. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, hzw. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegations-terminen bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimierte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclufionsfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 18. Februar 1882. Nr. 248. 2

Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns Julius Loy hier selbst am 25. Januar c. der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Creditar rechtliche Ansprüche haben, desmittelft aufgefordert, diese Ansprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen sechs Monaten a dato, und beziehungsweise während der daruach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 15. September 1882, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Verteilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Kaufmanns J. Loy hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Advocaten E. Krannhals zu berichten. Nr. 464. 2

Riga-Rathhaus, den 18. Februar 1882.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Wisse Weinberg, Erbseßiger des im Loddiger-Treydenschen Kirchspiels des Rigaschen Kreises bele-

genen Aljafschschen Diffe-Gesinde hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in geschlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande des Gutes Aljafsch gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigentum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wohnarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Estländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Diffe-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unaltered verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, resp. nach Einführung der Friedensrichter-Institutionen, bei der competenten Behörde mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Diffe, groß 44 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Jacob Selmann, für den Preis von 6600 Rbl. Wolmar, den 11. Februar 1882.

Nr. 186. 1

Nachdem über das Vermögen des Riga'schen Kunststoffadisten, Löffelmeisters und Pächters des Grundstücks Ohjstaln unter Hohenheyde, Peter Kasperson, von diesem Kirchspielsgerichte der Concurs eröffnet worden ist, werden alle diejenigen, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato dieses Proclams, bei dieser Behörde zu melden, sowie ihre Schulden anzugeben und zu berichtigen, widrigenfalls sie nach Ablauf dieser Frist mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, sondern als präcludirt angesehen werden, mit etwaigen Schuldner aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Am 13. Mai a. c., als am letzten Tage der vorgeschriebenen Frist aber hat sich jeder Gläubiger, bei Verlust seines weiteren Verfahrens in dieser Concurs-Verhandlung, zur Liquidation um 10 Uhr Morgens bei dieser Behörde einzufinden.

Nr. 872. 3

Im 3. Riga'schen Kirchspielsgerichte zu Laturp, am 13. Februar 1882.

Demnach über das Vermögen des zur Stadt Werra verzeichneten, gegenwärtig in Brinkenhof, Kirchspiel Wendau, domicillirenden Woldemar Auster der Concurs eröffnet worden, als werden von dem 4. Dörptschen Kirchspielsgericht Alle und Jede, welche an den Schuldner Ansprüche oder Forderungen haben sollten, hiermit aufgefordert, solche ihre Ansprüche oder Anforderungen innerhalb 3 Monaten a dato hujus proclamatis, also spätestens am 11. Mai c. sub poena praecclusi hier selbst zu verlautbaren und in Erweis zu stellen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche dem Woldemar Auster verschuldet sind oder ihm gehörige Effecten in Händen haben, hiermit angewiesen, binnen gleicher Frist sich zur Liquidation

der Schulden hier selbst zu melden und die Sachen einzuliefern, widrigenfalls mit ihnen nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Nr. 904. 3

Schwarzenhof, im 4. Dörptschen Kirchspielsgerichte, am 11. Februar 1882.

Kad ta pee schahs walfis peederiga wezmeita Anna Purwit tagad ir mitusi, un preesch tam pehz schahs pagasta teefas protokolots no 23. Mai 1877 g. ar sub Nr. 67 ir fama brachta Matifa Purwit dehu Jakob Purwit few par aubschu dehu un mantineku ir likuse norakstih, tad teef wist tee, kam pret scho adoptereeschana lahda pretiruna buhtu, usajinati, libhs 25. April 1882 gad. pee schahs pagasta teefas ndotees, wehlat nekahdas pretirunas netifs pecnemtis un klausitas.

Nr. 28. 3

Jannpils pag. teefä, 25. Januar 1882.

No Aljafschu pagasta walbes, Salazes draudse, tohp sinams darists, ta tas Mikkel Perom, kuram neweena dehta nau, ir jau no peedfimschanas laht peerechmis ta Sohn Mägre dehu Kristjahn dehta weeta few par weenigu dehu un to lizis 16. November 1881 gad. sche norakstih; kam pret scho adoptereeschana lahda pretirunafschana buhtu, teef usajinati 5 mehneschu laisa, t. i. libhs 8. August f. g., peeteistes, jo wehlat neweens netifs klausitis, ket schi adoptereeschana par spehla gabjufschu eskatita.

Nr. 54. 3

Aljafschu pag. walbe, 8. Februar 1882.

Kad tas schejeenes Auschlas mahjas grunnecks Ang Pelehsfirn miris, tad teef wist un latris, no Raugurmuischas pagasta teefas, Walmeeras kreise un bajnizas draudse, zur scho usajinati ar sawahm prassichanahm, tas ir kam no Ang Pelehsfirn lahbas prassichanas un tas wiam parahda, feschu mehneschu laisa, tas ir wehlatais libhs 28. Juli 1882 g., pee scho teefu peemeldeht; wehlat neweens netifs walrs klausitis, ket ar parahda fleppejeem un t. j. p. pehz likumeem isdarists.

Raugur pagasta teefä, 28. Januar 1882.

Nr. 22. 2

No Mangatmuischas pagasta teefas teef zur scho issindinaghts, ta ta wezmeita Lihje Rauch ir adoptereeschu fama brachta Mikela Rauch dehu Georg Bernhard Rauch, bism. 29. November 1870 gada, un likasi scho adopziju 26. November 1881 g. sem Nr. 135 protokolot norakstih.

Kam pret scho adopziju buhin lahda pretirunafschana, tas lai usdohdags 3 mehneschu laisa pee schahs teefas, wehlat netifs ne lahda pretirunafschana wais klausita, ket ta adopzija par spehla gabjufschu tureta.

Mangatmuischas pag. teefä, 8. Februar 1882.

Nr. 14. 1

Pehtschejeenes pagasta teefas protokolots no 29. Januar 1882 g. sem Nr. 18 ir ta atraine Juhle Salte, few par dehu peerechmuse (adoptereeschu) to Zehlob Weide un fewas Marie dehu Martinu, bism. 1870 g. 23. Dezember, tadest ja lahdam schat leetä buhtu lahda likumischiga pretoschanahs, tas teef usajinatags 3 mehneschu laisa, tas ir libhs 15. Mai f. g., to peenest; wehlat peenestis pretoschanahs netifs klausitas, ket adoptereeschana palits spehla.

Turaides pils pagasta teefä, tai 15. Februar 1882.

Nr. 8. 1

Торги. Торге.

Vom Riga'schen Vogteigerichte ist auf Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins, in Grundlage der §§ 85 bis 88 der Statuten, der öffentliche Verkauf des dem Kleinbändler Johann Soroko gehörigen, im 1. Grundbuchbezirke der Stadt Riga unter Nr. 481, bezw. im 1. Quartier des 2. Stadttheils unter Pol.-Nr. 62 an der gr. Königsstraße auf Demmischen Erbgrunde belegenen Immobilien verfügt und der Versteige-

rungstermin auf den 12. August 1882, Nachmittags 1 Uhr, anberaumt worden, weshalb etwaige Käuferhabe hierdurch aufgefordert werden, im Termin zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) das Immobil wird dem Meistbieter sofort zugeschlagen, falls die gebotene Summe alle Ansprüche des Hypotheken-Vereins deckt,

2) der Meistbieter ist verpflichtet, im Meistbottermin $\frac{1}{10}$ des von ihm gebotenen Preises baar bei Gericht einzuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen,

3) sämtliche Kosten der Meistbotstellung, sowie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobil Forderungen oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 12. August 1882, Nachmittags 1 Uhr, beim Riga'schen Vogteigerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Warnung, daß widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen, auch bei der Vertheilung des Meistbotwillinges nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Kathhaus, im Vogteigerichte, den 11. Februar 1882.

Nr. 216. 2

Vom Schloßschen Magistrate wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zu dem bei Einem Riga'schen Landgerichte in Verhandlung stehenden Nachlasse des verstorbenen Provisors Johann Grebbe gehörige, in Schloß an der Mühlenstraße sub Nr. 8 belegene hölzerne Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien abermals zum Meistbot gestellt und am 9. März c., Mittags 12 Uhr, bei diesem Magistrate meistbietlich versteigert werden wird. Die gestellten Meistbot-Bedingungen können vorher in der Magistrats-Canzlei eingesehen werden.

Schloß-Kathhaus, am 19. Februar 1882.

Nr. 332. 2

Vom Einem Kaiserlichen Wenden-Walkschen Kreisgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß in Concursachen des Kasdohnschen Peter Breeb, der ideale Anteil des Kasdohnschen Jaunsem-Gesinde bei diesem Kreisgerichte in zwei Lagen, am 12. und 13. April a. c., zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde, unter den hier selbst in Cancellaria einzusehenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden wird. Zugleich hat der Bieter eine Caution von 200 Rbl. hier selbst zu deponiren.

Nr. 918. 2

Wenden, den 20. Februar 1882.

Vom Einem Kaiserlichen Pernau-Fellinschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf die desfallige Requisition der Estnischen Districts-Direction, das im Fellinschen Kreise und Heimelischen Kirchspiele, unter dem Gute Korfäll belegene, 28 Thlr. oder 136 Lofft. 22 Rappen große, mit einer Pfandbriefschuld von 1400 S.-Rbl. belastete Grundstück Alla-Lagaste Nr. 18 sammt Appertinentien am 6. April 1882 und am 7. April 1882 zu gewöhnlicher Sitzungszeit dieser Behörde, unter nachstehenden Bedingungen, zum öffentlichen Ausbot hier selbst gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter, sogleich nach erhaltenem Zuschlage, 200 Rbl. S. von der Meistbotsumme, den Rest — mit Ausnahme des Pfandbriefdarlehens — nebst Weizenrenten a 5% aber binnen drei Wochen, vom Tage des qu. Zuschlages gerechnet, bei diesem Kreisgerichte und gleichzeitig die Kosten der Meistbotstellung, des Zuschlages, sowie Erwerbes

überhaupt, in der Canzlei dieser Behörde zu liquidiren habe;

2) daß der Meistbieter das Grundstück Alla-Lagaste Nr. 18 sammt Appertinentien, in dem zur Zeit des Meistbotes befindlichen Zustande, nach erhaltenem Zuschlage am 1. April 1882 zu empfangen habe, ohne irgend eine Schadloshaltung aus der Meistbotsumme verlangen zu dürfen;

3) daß der Meistbieter verpflichtet sein soll, nicht nur das vorgeschriebene Reversal darüber, daß die Rechte und Ansprüche der Estl. adeligen Güter-Credit-Societät an dieses Grundstück nebst Zubehörungen, rücksichtlich der auf denselben ruhenden Pfandbriefschuld, auch fortan unaltered verbleiben, unweigerlich zu unterzeichnen, sondern auch den betreffenden Adjubicationsabschreib corroboriren und sich das Grundstück qu. förmlich zuschreiben zu lassen;

4) daß im Falle der unterlassenen Erfüllung einer der vorstehenden Bedingungen das bezeichnete Grundstück sofort und ohne Weiteres für Rechnung und Gefahr des resp. Meistbieters aufs Neue zum öffentlichen Ausbot gestellt und versteigert werden wird.

Das zu dem Grundstück gerechnete Inventar wird durch das Korfällsche Gemeindericht am 9. April 1882, Vormittags, an Ort und Stelle meistbietlich versteigert werden und ist genanntes Gemeindericht auch diesseits angewiesen worden, daß qu. Grundstück den etwaigen Käuferhabern zu zeigen.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 18. Februar 1882.

Nr. 485. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Гамтъ, жительствующій въ Литейной части, 4 участка по Захарьевской улицѣ, домъ № 25, сямъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи потомственнаго почетнаго гражданина Котова въ суммѣ 22,000 руб., будетъ производиться 17. Апрѣля дня 1882 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при IV. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе принадлежащее умершему С.-Петербургскому купцу Ивану Степановичу Степанову и заключающееся въ двухъ каменныхъ домахъ съ постройками и землею въ количествѣ 1741 $\frac{1}{2}$ кв. саж., состоящее въ С.-Петербургѣ, Нарвской части, 3 участка, по Эстляндской улицѣ, подъ №№ по табелямъ 1822 г. — 386, 1846 г. — 405 и 1874 г. — 477 и полицейскимъ 9. Имѣніе заложено потомственному почетному гражданину Кукапову въ суммѣ 15,000 руб. и будетъ продаваться въ полномъ составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оценено 110,000 руб., на вторыхъ же торгахъ, на основаніи 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки.

№ 2843. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Гамтъ, жительствующій въ Литейной части, 4 участка, по Захарьевской улицѣ, домъ № 25, сямъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи С.-Петербургскаго общества взаимнаго кредита по закладной 48,580 руб. будетъ производиться 21. Апрѣля 1882 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при IV. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее вдовѣ тайнаго советника Маріи Ивановны Сивковой, заключающееся въ насконныхъ шимыхъ и режильныхъ строенияхъ съ землею въ количествѣ 5792 квад. саж., состоящее въ С.-Петербургѣ, Московской части, 3 участка, по Набережной рѣки Фонтанки и Загородному проспекту, подъ №№ по табелямъ 1846 г. — 451, а 1874 г. — 357 и полицейскимъ 70,72 и 19.

Имѣніе заложено въ С.-Петербургѣ

скомъ кредитномъ обществѣ въ 400,000 руб., въ С.-Петербургскомъ обществѣ взаимнаго кредита 55,000 руб., у королевско-прусскаго обер-амтсрихтера Августа Бургарди, потомственнаго почетнаго гражданина Михаила Петровича Бизаева, статскаго совѣтника Порфирія Алексѣевича Веретеникова, жены Парасковья 2. гильдіи купца Любови Яковлевны Самохотовой и Крестецкаго 2. гильдіи купца Степана Кузьмина Тимофеева въ 168,650 руб., срокомъ впродъ до 15. Ноября 1879 г. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ.

Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 450,000 р., на вторыхъ же торгахъ, на основаніи 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣны.

№ 6. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ умершихъ подпоручика Антона Иванова и жены его Гіацины Владимірны: Могилевскаго приказу общественнаго призванія 200 руб. 97 коп. недоимокъ предводительственной ссуды, земскихъ и другихъ 2587 р. 79 к. и частныхъ 3082 р. 73 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Владиміру недвижимое имѣніе, состоящее Могилевской губерніи, Мстиславскаго уѣзда, 2 стана, называемое Чапурнино, въ коемъ состоитъ земли 135 дес. 1176 саж., въ томъ числѣ усадебной 2 дес., пахатной 60 дес., сѣнокосной 5 дес. и подъ зарослями и неудобной 68 дес. 1176 саж., разное ветхое строеніе, оцѣнено въ 720 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Апрѣля 1882 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 364. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ Генералъ-Адъютанта Князя Анатоля Ивановича Вяткинскаго, казавъ по ссудѣ 872,775 руб. 10 к., и частнымъ лицамъ 464,217 руб. 91 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Вяткинскому недвижимое имѣніе, состоящее Гродненской губерніи, Врестскаго уѣзда, раздѣленное на четыре участка 1. 5 стана, называемый Станъ съ хуторами Сивки, Крички, Рудники и Влоцъ, Станскій каючь тожь, въ коемъ числится земля удобной 2443,42 дес. и неудобной 455,9 дес., строенія господскій домъ деревянный, прочный, приметъ хозяйственныя службы, корчма мельница и хозяйственныя постройки и дома въ хуторахъ оцѣнены въ 14,570 руб. 2. 2 стана Каменница-Вискувская съ хуторами Заслутино, Подболотье, Подлѣсье и Котелья Боярская, въ нихъ земли удобной 4793,8 дес. и неудобной 363,6 дес., изъ этого числа отшло крестьянамъ 1103,3 дес. и осталось у владѣльца 4054,1 дес. строенія: господскій домъ деревянный, приметъ флигель и службы, мельница и корчмы, оцѣнены въ 20,120 руб., 3. 2 стана Лиховецъ въ немъ земли удобной 2857,5 дес. неудобной 948,6 дес., изъ этого числа отшло крестьянамъ 1094,2 дес. и осталось у помещика 2711,9 дес. строенія господскій домъ, съ постройками, оцѣненъ въ 22,900 руб. и 4. 1 стана Мѣдза съ хуторами Збунинъ и Дуричи, въ нихъ земли удобной 6304,61 дес.,

неудобной 1275,5 дес. строенія: господскій домъ съ хозяйственными строеніями, дома въ хуторахъ со службами, корчмы и мельницы, оцѣнены въ 29,751 руб. Продажа эта каждому участку отдѣльно, будетъ производиться въ срокъ торга 12. Мая 1882 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 438. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 29. Декабря 1881 г. состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долга умершаго помещика Полоцкаго уѣзда Игнатія Казимірова Кузешо гвардіи поручику Іосифу Фаддееву Длушевскому по векселямъ 5000 р. съ процентами, въ присутствіи Губернскаго Правленія, 26. Апрѣля 1882 г., будутъ производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Замшаны, Полоцкаго уѣзда, 2 стана, принадлежащаго помещику Кузешо. Имѣніе это отстоитъ отъ городовъ: Витебска 140 вер., Полоцка 30, станція Борковичи Динабург-Витебской желѣзной дороги 12 вер., вблизи протекаетъ судоходная рѣка Дрисса. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Полоцкѣ сухимъ путемъ. Въ семь имѣній находится земли: подъ усадьбою 4 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 20 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 11 дес., подъ строевымъ лѣсомъ, составляющимъ отдѣльную дачу 50 дес. и неудобной 110 дес. 900 с., а всего 235 дес. 900 саж., которая находится въ двухъ оружныхъ межахъ. Въ имѣніи находятся деревянные строенія: домъ ветхій о 4 комнатахъ, людская изба, баня, тожь, два сарая, скотный дворъ, конюшня и амбаръ совершенно ветхіе. Въ имѣніи находится фруктовый садъ, въ которомъ деревь: 23 яблони, 3 груши и 6 вишенъ. Имѣніе это, по десятилѣтней сложности дохода, оцѣнено въ 1238 р., лѣсная дача въ 2000 руб., а все имѣніе въ 3238 р., продается, на основаніи примѣчанія къ 1359 ст. X т. 2 ч., ниже оцѣночной суммы. О прочихъ высканіяхъ и ведомыхъ въ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе торговаться на означенное имѣніе приглашаются въ присутствіи Губернскаго Правленія, въ означенному дню торга, гдѣ могутъ разсматривать всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся.

№ 623. 1

Судебный приставъ при Витебской соединенной Палатѣ уголовного и гражданскаго суда, Овопріенко, жительствующій въ 2 части г. Витебска, на малой Могилевской улицѣ въ домъ Котырло, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежныя претензіи жены штабсъ-капитана Марья Осиповы Сагоновой, по закладной крѣпости суммы 23,000 р. съ процентами съ 6. Юня 1879 г. и Брестъ-Литовскаго мѣщанина Янжеля Неухова Долобонскаго въ суммѣ 3535 р. 50 к. съ процентами, будетъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской соединенной палатѣ уголовного и гражданскаго суда въ 24. день Апрѣля 1882 г. въ 10 часовъ утра, принадлежащее крестьянину Пилифору Симонову Крутову, согласно 1188 ст. уст. гр. суд. право на половину не раздѣленнаго имѣнія Ковнаты съ фольваркомъ Батны, застѣнками: Малы-Батны, Сяпрбовка, Асавинки и Малиновка; съ деревьями: Лѣвская, Букаты, Бридашки, Югоди и Змезиня; мѣстечкомъ Новая-Особода и корчмою

Вересовкою, въ немъ числится земли удобной и неудобной, свободной отъ крестьянскихъ надѣловъ, 2220,34 дес. часть сѣвера Гавно въ границахъ имѣнія совмѣстно съ другими владѣльцами; въ немъ слѣдующія строенія: каменный одноэтажный съ деревяннымъ мезониномъ господскій домъ, деревянные на каменныхъ фундаментахъ: флигель, 2 амбара и 2 пристройки на каменной подмуровкѣ, трехэтажный ледяникъ, низъ каменный а верхніе этажи деревянные, досчатые въ каменныхъ столбахъ и на каменныхъ подмуровкахъ, 3 сарая, баня, прачешная и кухня, вересово-глино-битые на каменной подмуровкѣ: скотный дворъ, бывшая пивоварня, тожь, 2 реи въ каменныхъ столбахъ каменные подвалъ и винокурный заводъ пустой. Всѣ постройки крыты частью гнѣтомъ, частью соломой, со всеми остальными жилыми и хозяйственными строеніями въ остальныхъ фольваркахъ, застѣнкахъ и деревняхъ. Въ имѣніи 2 фруктовыхъ сада, мельница водяная на 2 постава съ сукновальнею надъ озеромъ Ковнаты, каменныя, другая тамъ же деревянная вътрѣнная. Имѣніе Ковнаты въ полномъ составѣ находится въ обществѣ владѣній крестьянъ Павла и Никитора Крутовыхъ, состоитъ въ 1 ставѣ Рѣжницкаго уѣзда, отстоитъ отъ г. Рѣжцы въ 25 верстахъ, отъ г. Люцина въ 25 верстахъ и отъ волостнаго правленія 1 верста и оцѣнено въ 5,600 руб. а право должника Никитора Крутова въ 8000 руб. съ каковой цѣны и начнется публичный торгъ. О казенныхъ недвижимыхъ, высканіяхъ, ссудахъ и запрещеніяхъ собираются свѣдѣнія, бумаги, относящіяся до продажи, будутъ открыты въ канцеляріи палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга.

№ 70. 2

Судебный приставъ при Витебской соединенной палатѣ уголовного и гражданскаго суда, Старжинскій, жительствующій въ 3 части города Витебска, на Верхне-Петровской улицѣ, въ домъ под № 273, объявляетъ, что 27. Апрѣля 1882 года, съ 10 часовъ утра, будетъ производиться при Витебской соединенной палатѣ уголовного и гражданскаго суда публичная продажа каменныхъ двухэтажныхъ дома и двухъ флигелей, а такъ же деревяннаго сарая мѣщанина Варфоломѣя Гордѣева Сенченкова, состоящихъ на городской землѣ въ 1 части 29 кварталъ гор. Динабурга по Постоялой улицѣ, на удовлетвореніе претензіи: мѣщанинъ Ирины Гордѣевой Сенченковой 6212 руб. съ процентами и мѣщанина Парфена Ефимова за неоплату ему Сенченковымъ двухъ залоговыхъ свѣдѣтельствъ однаго въ 9852 руб. и другаго въ 5100 руб., суммы казанъ для совершеннаго ихъ освобожденія необходима, неустойки по 1 свѣдѣтельству съ 14. Мая 1864 года по 125 руб. и по 2 съ 15. Декабря тогоже года по 75 руб. въ мѣсяцъ впродъ до возврата этихъ свѣдѣтельствъ Ефимову, недоплатенныхъ за пользованіе свѣдѣтельствами 204 руб., штрафа 70 руб. и гербовыхъ пошлинъ 6 руб. 24 коп., о казенныхъ же высканіяхъ собираются свѣдѣнія. Торгъ начнется съ общей оцѣночной суммѣ 6950 руб. Бумаги, относящіяся къ продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи Витебской соединенной палаты уголовного и гражданскаго суда.

№ 26. 3

Судебный приставъ при Витебской соединенной Палатѣ уголовного и гражданскаго суда, Старжинскій, жительствующій въ 3 части города Витебска, на Верхне-Петровской

улицѣ, въ домъ под № 273, объявляетъ, что 27. Апрѣля 1882 года, съ 10 часовъ утра, будетъ производиться при Витебской соединенной Палатѣ уголовного и гражданскаго суда публичная продажа каменнаго двухэтажнаго дома потомственныхъ почетныхъ гражданъ Барка Нисолова и Соры Семеновы Бѣшаныхъ и права ихъ на пользованіе подъ означеннымъ домомъ городского землею, состоящихъ въ 2 части, 24 кварталъ г. Динабурга, на углу Рижской и Московской улицъ, на удовлетвореніе претензіи купца Залмана Ворухова Левина въ 315 руб. Торгъ начнется съ оцѣночной суммѣ 3500 руб. Бумаги, относящіяся къ продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи Витебской соединенной Палаты уголовного и гражданскаго суда.

№ 38. 3

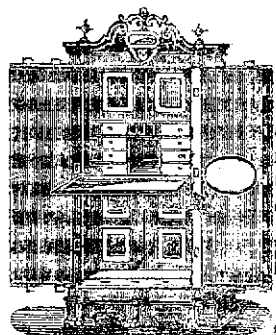
За Лич. Вые-Губернатора:

старшій совѣтникъ:

М. Цыныманъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неофициальная Часть. Nichtofficieller Theil.



Geld- schränke

Leigends für Gemeindefür Verwaltungsaustattung, empfehlen

Lühr & Jümmertal

Riga, gr. Sandstr. Nr. 7.

Deutsche allgemeine Zeitung für Landwirtschaft, Gartenbau u. Forstwesen, verbunden mit der Zeitschrift für Viehhaltung und Milch- wirthschaft,

erscheint in Frankfurt a. M. wöchentlich einmal und ist durch die Post zum Vierteljahrspreise von M. 1 exel. Postgeld und direct franco unter Streifband gegen Einsendung von M. 2.50 für das halbe Jahr von der Expedition zu beziehen.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind, zusammengefaßt zur Aufleitung bei der Anwendung des Allerhöchsten am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Risl. Gew.-Zeitung.

L. H. Geerg, Stadtauctionator.

L. H. Geert, Stadtauctionator.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Riga'schen Steuerverwaltung, resp. bei dem Riga'schen Passbureau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Wilkimir verzeichneten Obristen Mlawjska Michail Michailowitsch Schirwe, d. d. 19. April 1877 Nr. 426, gültig bis zum 18. März 1878.

Die von der Riga'schen Steuerverwaltung dem Mlawjschen Arbeiterfahrlaffen Georg Kallning am 18. Mai 1881 Nr. 6276 ertheilte, bis zum 31. December 1881 gültige Legitimation.

Die von der Riga'schen Steuerverwaltung dem Mlawjschen Arbeiterfahrlaffen Peter Kenderjew Semenov, am 25. April 1880 sub Lit. S ertheilte, bis zum 30. Mai 1880 gültige Legitimation.

Redacteur A. Klingenberg.